

KAPITEL II

THEORITISCHE UND KONZEPTUELLE GRUNDLAGE

A. Die Theoretische Grundlage

In der Karo-Tradition ist Uis bei Zeremonien sehr wichtig, sowohl bei Hochzeitszeremonien als auch bei Todeszeremonien. Die Analyse der semiotischen Bedeutung von Uis bei Todeszeremonien kann sich auf die bei diesem Ereignis verwendeten Symbole beziehen. Uis ist in den traditionellen Todeszeremonien der Karo sehr wichtig, weil es eine traditionelle Ergänzung ist.

1. Der Begriff der Semiotik

Zu den einflussreichen Wissenschaftlern auf dem Gebiet der Semiotik gehören Charles Sander Peirce, Ferdinand de Saussure und Roland Barthes. Peirce entwickelte drei Zeichentheorien (Icon, Index und Symbol), Saussure führte das Konzept des sprachlichen Zeichens als Kombination aus Signifikant und Signifikat ein, während Barthes die Verwendung von Zeichen in der Populärkultur untersuchte. Pateda in Aritonang (2019: 7) erklärt, dass die Bezeichnung des griechischen Wortes "semion", was "Bedeutung des Zeichens" bedeutet.

Semiotik wird auch "Semiotikos" genannt. Rusmana (in Aritonang 2019:7) fügt hinzu, dass das Wort Semiotik "Seme" aus dem Griechischen stammt. Saussure (2018.2) erklärt, dass die Semiotik das Studium der Zeichen im menschlichen sozialen Leben ist, einschließlich der Zeichen und Gesetze, die die Bildung von Zeichen regeln.

Symbole sind sinnstiftende, emotionale und handlungsanregende Zeichen (Dillistone, 2002:15-28). Symbole sind Bedeutungen, die Botschaften an zukünftige Generationen übermitteln. Diese besondere Bedeutung besteht aus speziellen Einheiten im Kontext von Ritualen. Tuner (1982:19) stellt fest, dass Symbole die kleinsten Einheiten in einem bestimmten Ritual sind.

Die Symbole, die die Grundeinheiten im Kontext der Falschheit organisieren, können Botschaften religiöser Lehren, ethischer Werte und Normen sein. Diese können allen Mitgliedern der Gesellschaft vermittelt werden, um das menschliche Leben zu modellieren und das Leben organisierter und harmonischer zu gestalten.

Die Semiotik wird auch zur Untersuchung kultureller Phänomene verwendet. Die Semiotik, die sich speziell mit Kultur befasst, wird gewöhnlich als Kultur bezeichnet. Die Definition der Kultursemiotik in dieser Arbeit bezieht sich auf die Meinung von Christomy (2005). Ihm zufolge ist Kultur ein System von Zeichen. In dieser semiotischen Studie stellt Kultur eine Form dar. Und diese Kultur bedeutet die Interpretation von Konzepten, Texten und Argumenten.

In der Semiotik ist Kultur ein Ausdruck der Ideologie als Manifestation einer Kette von Bedeutungen. Daher ist die Kultursemiotik eine Wissenschaft, die die Bedeutung von Symbolsystemen untersucht, die in einer Kultur existieren.

Ausgehend von den oben genannten Ansichten kann die Semiotik als eine Disziplin bezeichnet werden, die den gesamten kulturellen Prozess als

Kommunikationsprozess untersucht und sich mit Zeichen und Symbolen beschäftigt, die entsprechende Bedeutungen haben.

2. Der Begriff Des Symbols

Das Wort "Symbol" stammt aus dem Griechischen "Symbollein" und bedeutet "vereinen" oder "verbinden". Dieses Wort bezieht sich auf den Prozess, einen Gegenstand, eine Handlung oder ein Konzept mit einer bestimmten Idee oder Bedeutung zu verbinden. Nach Budiono ist ein Symbol ein künstliches Zeichen, das nicht in Form von Wörtern vorliegt, um etwas nur im Bereich der Logik darzustellen. Aber in der Kultur können Symbole Worte sein. Ein Symbol ist also eine Sache oder ein Zustand, der ein Verständnis für ein Objekt darstellt. Symbole verweisen immer auf etwas Reales (Objekte), Ereignisse oder Handlungen (2005:10).

Eines der Grundbedürfnisse des Menschen ist also das symbolische Bedürfnis oder die Verwendung von Symbolen, wobei der Mensch das einzige Tier ist, das Symbole verwendet. Damit Symbole eine wichtige Rolle in der Tradition der Hochzeitszeremonien haben, werden von Menschen geschaffene Symbole konventionell zusammen und geordnet nach ihrem Platz verwendet.

Symbol in Charles Sander Peirce's Semiotik über die gari, die das Objekt der Darstellung wird. Symbol ist ein Zeichen, das auf Konvention, Verfahren oder vereinbarten Vereinbarung basiert. Ein Symbol kann verstanden werden, wenn man sich vorher auf seine Bedeutung geeinigt hat.

In Pierces Konzept wird ein Symbol als ein Zeichen definiert, das sich durch das Zeichen selbst auf ein bestimmtes Objekt bezieht. Die Beziehung

zwischen einem Symbol als Signifikant und etwas Bedeutungsvollem ist konventionell.

Basierend auf der Konvention der Gesellschaft wird der Charakter der Beziehung zwischen dem Symbolobjekt und seiner Bedeutung interpretiert. Pierce stellt auch fest, dass Symbole eng mit dem Denken oder der Referenz verbunden sind. Viele Menschen verstehen Symbole als dasselbe wie Zeichen.

Nach Lonerga (1952: 43) ist das Symbol die Intentionalität, die für die Bedeutung grundlegend ist. Die Subjekte fühlen sich von einem Objekt angezogen oder umgekehrt; die Subjekte reagieren spontan. Nach Piece, in einer Verwendung dieses Symbols, sagen verschiedene Bedeutungen der Kommunikation, obwohl nicht selten die Bedeutung des Symbols wird die gleiche Bedeutung nach den Erwartungen des Täters, die Kommunikation, die sich auf das Element der Theorie der Bedeutung: Das Symbol selbst, ein Referent oder dasselbe wie das Objekt und der Referent (2003: 156). Greetz erklärt, dass verschiedene Phänomene im sozialen Leben der Menschen in der kulturellen Bedeutung zum Ausdruck kommen können.

Dort, wo Ideen in Verständnis übergehen, ist Kultur ein Bedeutungsmuster, das kontinuierlich in symbolischer Form realisiert und weitergegeben wird.

Durch diesen Prozess können Menschen kommunizieren und Wissen und bestimmte Einstellungen zum Wissen bewahren und entwickeln. Überall auf der Welt organisieren die Menschen ihr Leben in Bezug auf die Bedeutung der verschiedenen Symbole um sie herum (1992: 3-10).

Der Autor definiert symbolische Bedeutung als alles, was mit der Bedeutungsbildung eines Objekts oder Symbols oder Zeichens verbunden ist, sowohl bei unbelebten Objekten als auch bei lebenden Objekten, durch den Kommunikationsprozess sowohl als direkte Botschaft als auch als indirektes Verhalten, und das letztendliche Ziel ist die Interpretation des Symbols oder Zeichens (Objekts) auf der Grundlage einer gegenseitigen Vereinbarung, die in einer bestimmten Region oder Gemeinschaftsgruppe gilt.

B. Semiotik-Modell von Charles Sanders Pierce

Charles Sanders Peirce wurde 1839 in Cambridge, Massachusetts, geboren und stammte aus einer intellektuellen Familie. Sein Vater war Benjamin Peirce, der als Professor für Mathematik und Astronomie an der Harvard University arbeitete. Peirce' Lerninteressen und seine Denkweise wurden von seinem Vater beeinflusst.

Charles Peirce wurde an der Harvard University ausgebildet und studierte Logik und Philosophie an den Universitäten John Hopskin und Harvard. Semiotik ist die Wissenschaft oder analytische Methode zur Untersuchung von Zeichen.

Für Cahrles schafft sie eine allgemeine Zeichentheorie, insbesondere im Hinblick auf die Funktion von Zeichen im Allgemeinen. In der Semiotik betrachtete Peirce die Logik und die Semiotik als gleichrangige Wissenschaftsgebiete. Für ihn sind diese beiden Wissenschaften synonym zueinander. Pierce war der Ansicht, dass der Mensch nur durch Zeichen denken kann, weil das Denken durch Zeichen erfolgt.

Er machte die Logik zur Grundlage der Semiotik. Peirce vertrat die Auffassung, dass die Semiotik auf alle Arten von Zeichen anwendbar ist.

Charles Peirce war ein amerikanischer Philosoph und Semiotiker, der vor allem für seine Zeichentheorie oder Semiotik bekannt ist. Peirce teilte Zeichen in drei Hauptkategorien ein: Ikonenzeichen, Indexzeichen und Symbolzeichen.

Ein Symbol ist ein Zeichen, das dem Objekt, das es darstellt, ähnlich ist. Zum Beispiel ein Bild eines Baumes, das den Baum selbst symbolisiert. Indexzeichen sind Zeichen, die in direktem Zusammenhang mit dem dargestellten Objekt stehen, z. B. Rauch als Hinweis auf das Vorhandensein von Feuer. Symbolische Zeichen sind Zeichen, die eine konventionelle Beziehung zu dem dargestellten Gegenstand haben, wie z. B. die Buchstaben des Alphabets.

Peirce führte auch das Konzept der Semiotik als den Prozess der Interpretation von Zeichen und deren Beziehung zu Handlung und Bedeutung ein. Die semiotische Analyse von Charles Peirce hilft uns also zu verstehen, wie Zeichen verwendet werden, um in verschiedenen kulturellen, sozialen und menschlichen Kommunikationskontexten Bedeutung zu vermitteln.

Pierce betonte, dass es sich bei der Semiotik um kognitiv verarbeitete Zeichen und Bedeutungen handelt oder um den Prozess der Signifikation und Interpretation von Zeichen. Der semiotische Prozess besteht aus :

1. Das Stadium der Aufnahme von Aspekten der Zeichendarstellung durch die fünf Sinne.

2. Das Stadium der spontanen Verbindung des Repräsentamen mit der Erfahrung im menschlichen Zustand, die das Repräsentamen (das betreffende Objekt) interpretiert.

3. Die Phase der Interpretation des Objekts nach seinen Wünschen (Interpret).

Laut Pierce ist ein Zeichen „etwas, das für jemanden in irgendeiner Weise oder Qualität wichtig ist“. Etwas, das für diese Zeichenfunktion verwendet wird, wird als Bodenaufkleber bezeichnet. Daher stehen Symbole (Repräsentationen) immer in einer ternären Beziehung zwischen Geist, Objekt und Interpret.

Charles Sanders Peirce ist bekannt für sein Triadenmodell und sein Trichotomiekonzept, das Folgendes umfasst:

1. Das Repräsentamen ist eine empfangene Form eines Zeichens oder wirkt wie ein Zeichen.
2. Objekt ist etwas, das auf ein Zeichen verweist. Etwas, das durch den Repräsentanten in Bezug auf die Referenz dargestellt wird.
3. Interpretation ist ein Zeichen, das in der Vorstellung einer Person von dem Objekt, auf das ein Zeichen verweist, enthalten ist.

Pierce's Typologie der Zeichen ist ein wichtiger Teil der semiotischen Theorie. Pierce erklärte, dass das Konzept der Semiotik von sing oder zeichen abhängt. Zeichen erklären die Art und Weise des Denkens oder der Logik. Zeichen sind die Grundlage für Pierce's gesamtes Verständnis der Semiotik. Pierce erklärte, dass die Sprache ein Zeichensystem ist. Die Bedeutung des Zeichensystems wird in diesem Fall als Werkzeug für das Denken verwendet. Pierce schuf sozusagen eine Typologie der Zeichen als Prozess des menschlichen Denkens, auch der Prozess des

menschlichen Denkens, und der prozess der Markierung. Pierce erklärte seine Theorie durch das semiotische Dreieck wie folgt:

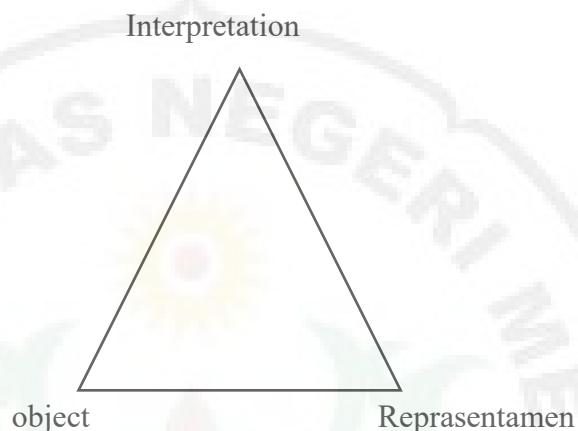
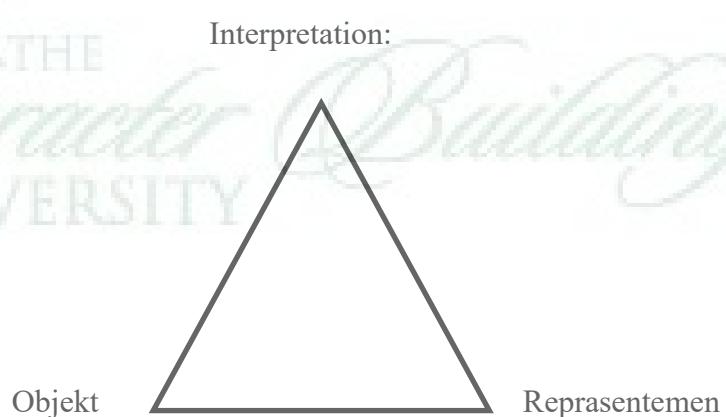


Abbildung 2. 1Beschreibung des Dreiecks von Charles Sanders Pierce

Sumber data:(Semiotika 2021:32)

Zum Beispiel:

1. Öffnen Sie das Schilf als Symbol für jemanden, der sowohl in der Familie als auch in der Gesellschaft ein würdiger Führer ist.
2. Schilf Beka Schilfrohr wird auch auf den Schultern von Männern getragen, als Symbol für Mut und zum Schutz des Kopfes vor Sonne und Regen.



- Reed Beka ist ein Tuch, das mit rot gefärbten goldenen Streifen gemustert ist.



- Beka-Schilf ist ein traditionelles Symbol, das von Männern auf ihren Schultern und Köpfen getragen wird und immer in traditionellen Zeremonien des Karo-Volkes verwendet wird.

C. Der Begriff des Todes in der Karo-Tradition

In dieser sterblichen Welt ist der Tod das Ende des Lebens. Während die Geburt der Beginn des Lebens in dieser Welt ist und normalerweise mit Freude begrüßt wird, wird der Tod im Allgemeinen mit Traurigkeit und sogar mit Tränen begrüßt. Der Tod kann auch als Trennung interpretiert werden.

Das Gefühl der Trennung kann in der Tat Traurigkeit auslösen, vor allem, wenn die Trennung ohne Wiedervereinigung erfolgt. Der Mensch besteht aus materiellen und geistigen Objekten. Im Volk der Karo herrscht der Glaube, dass der Mensch nach seinem Tod wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurückkehrt.

In der Tat, die körperlichen und geistigen Elemente haben in ihren ursprünglichen Zustand zurückgekehrt. Nach gesellschaftlichem Glauben gilt ein Mensch als tot (*mati*), wenn er nicht mehr atmen kann, körperliche Empfindungen

verliert, Müdigkeit verspürt und Schwierigkeiten hat, seine weltlichen Pflichten zu erfüllen. In der Gemeinschaft glauben die Kalo, dass ihre lebende Seele zu *Dibata* (Gott) zurückkehrt und ihre tote Seele zu *Begu* (Geist) wird. Nach Koentjaraningrat (2003:204) ist eine rituelle Zeremonie ein System von Aktivitäten oder eine Reihe von Handlungen, die durch Bräuche oder Gesetze organisiert sind, die in der Gesellschaft im Zusammenhang mit verschiedenen festen Ereignissen gelten, die normalerweise in der betreffenden Gemeinschaft stattfinden.

Nach dem Deutschen Wörterbuch ist "eine Zeremonie eine Reihe von Handlungen oder Taten, die an bestimmte Regeln gebunden sind, die auf Sitte, Religion und Glauben beruhen". Die Bräuche der *Karo* wurden vor ihrer Ankunft vom HindUis mus, Islam und Christentum beeinflusst. Es gibt verschiedene Arten von Zeremonien im Leben der *Karo*, darunter auch die Todeszeremonie. Die Todeszeremonie ist eine der wichtigsten Zeremonien, die noch immer mit der *Karo*-Gemeinschaft verbunden sind. Nach dem Glauben der *Karo* kehren nach dem Tod eines Menschen die körperlichen und geistigen Elemente zu ihrem ursprünglichen Ursprung zurück. Die Bedeutung des Todes für die Gemeinschaft ist so groß, dass sowohl vor als auch nach dem Begräbnis oder der Verbrennung des Leichnams mehrere Zeremonien abgehalten werden, die sich nach der Art des Todes richten. Die Todeszeremonie ist eine der wichtigsten Zeremonien und enthält in allen ihren Elementen die Werte der Vorfahren. Die traditionelle Sterbezeremonie von simate mate ist eine Zeremonie, die als Zeichen des letzten Respekts für die verstorbene Person durchgeführt wird, damit die zurückgelassene Familie immer Segen im täglichen Leben erhält. Die traditionelle Sterbezeremonie des *Karo*-Stammes im

Dorf *Suka tepu* ist eine der verschiedenen Kulturen, die in der *Karo*-Gemeinschaft in der *Karo*-Regentschaft existieren und bei deren Durchführung sehr viel Wert auf Umgangsformen und Sprache gelegt wird (Sinulingga, Jekmen, 2020). Verschiedene traditionelle Rituale werden auch heute noch durchgeführt, eines davon ist die Tradition der Todesrituale, die von den *Karo* durchgeführt werden.

Die *Karo* glauben, dass nach dem Tod eines Menschen seine körperlichen und geistigen Elemente in ihren ursprünglichen Zustand zurückkehren. Dieses Todesritual ist für die Gemeinschaft sehr wichtig, so dass vor und nach der Bestattung Rituale durchgeführt werden, die oft auf der Art des Todes beruhen, den die *Karo*-Gemeinschaft in einem bestimmten Gebiet erlebt. Nach Geertz ist der Ansicht, dass Todesrituale von Menschen immer im Rahmen der Bräuche und der sozialen Struktur ihrer Gesellschaft durchgeführt werden, die als kollektive Ideen zum Ausdruck kommen.

Dies legt nahe, dass Todesrituale von allen persönlichen Gefühlen des Verstorbenen und den Erwartungen der am Todesritual beteiligten Personen getrennt werden sollten. Die Durchführung von Todeszeremonien in der ethnischen Gruppe der *Karo* hängt von der Art des Todes ab; im Allgemeinen gibt es in der ethnischen Gruppe der *Karo* folgende Arten von Todesfällen (Pinem, 2013):

- 1) *Cawir metua*

Eine Sterbezeremonie für eine Person, die im Alter stirbt und deren Kinder verheiratet sind.

2) *Tabah-tabah galoh*

Eine Sterbezeremonie, die an Unverheirateten durchgeführt wird, deren Kinder nicht verheiratet sind.

3) *Mate Nguda*

Eine Sterbezeremonie für jemanden, der in jungen Jahren gestorben ist und nicht verheiratet war.



Abbildung 2. 2 Beschreibung der *Karo*-Tradition der Totenfeier

Bei dieser Zeremonie verwendet die Familie oder die Verwandten *Uis* als Falle für die Tradition oder den Brauch, der stattfindet. Bei der traditionellen Todeszeremonie wird *Uis* als „Maneh-maneh“ bezeichnet, was als Mittel zur Begleichung der üblichen Todesschulden interpretiert wird. Die Begleichung der üblichen Todesschulden ist als Erinnerungsgeschenk für die zurückgebliebene Familie in Form von *Uis* gedacht, das ein Zeichen dafür sein soll, dass es der zurückgebliebenen Familie in Zukunft gut gehen wird. Dies ist zu einer erblichen Tradition geworden. Sehr wichtig ist auch der Gebrauch von *Uis* bei jeder Trauerfeier. Der Gebrauch wird dem Tegun (dem Teil, der bei der Feier getragen wird) angepasst.

So wird beispielsweise die Haube (das Tuch, das auf dem Kopf der Frau getragen wird), die das Kind des Verstorbenen trägt, anders sein als die Haube, die andere Familien tragen. Außerdem legen viele *Karo* Menschen *Uis* in den Sarg, als Zeichen der Ehre für den Verstorbenen, der dem Schöpfer zuerst gegenüberstand.

D. Der Begriff Des *Uis*

Im *Karo*-Land gibt es mehrere Artefak-Reliquien wie traditionelle Hausreste, gebrauchte Gegenstände, traditionelle Kleidung/Stoffe (*Uis*) sowie Gold und goldene Accessoires. Eines der Ergebnisse der *Karo*-Kultur wird weiterhin im Leben der Menschen umgesetzt, wenn traditionelle Zeremonien sowohl freudig als auch traurig abgehalten werden, wie z. B. bei Hochzeiten, Todesfällen, dem Einzug in ein neues Haus, der Geburt von Kindern, beides in Form der Arbeitskategorien Singuda und Sintengah oder Sintua, *Cawir metua* und andere. Ursprünglich trugen die Menschen in Indonesien traditionelle Kleidung, die ihrer jeweiligen ethnischen Kultur entsprach. Jede ethnische Gruppe trägt ihre eigenen Merkmale in Form von Motiven, Materialien und Herstellungsweise. Neben Batikstoffen, die zu einer nationalen Identität geworden sind und formell verwendet werden, gibt es auch verschiedene gewebte Stoffe, die von ethnischen Gruppen in ganz Indonesien entwickelt wurden, darunter der typische Batak-Ulos-Stoff in der Provinz Nord-Sumatra. Für gewebte Stoffe aus der *Karo*-Region gibt es einen eigenen Begriff, nämlich *Uis Karo* der im Volksmund auch *Uis Nipes* genannt wird. *Uis Karo* oder das, was oft als *Uis Nipes* (dünner Stoff) und *Uis Kapal* (dicker Stoff) bezeichnet wird, spielt eine wichtige Rolle im traditionellen Kulturleben der *Karo* und wird ständig bei traditionellen rituellen Veranstaltungen verwendet.

(Arihta & Saftyaningsih, n.d.) gibt an, dass *Karo*-Frauen diesen gewebten Stoff tatsächlich immer noch bei ihren täglichen Aktivitäten verwenden. Viele *Karo*-Leute beginnen jedoch, *Uis* als ihre eigene regionale Kultur zu vergessen, insbesondere diejenigen außerhalb der *Karo*-Region. Ebenso neigen die Indonesier dazu, immer noch nichts von der Existenz von *Uis* zu wissen. *Uis Karo* ist traditionelle Kleidung, die bei traditionellen und kulturellen Aktivitäten des *Karo*-Stammes aus Nord-Sumatra verwendet wird. Abgesehen davon, dass diese Kleidung als formelle Kleidung bei traditionellen und kulturellen Aktivitäten verwendet wurde, wurde diese Kleidung früher auch im täglichen Leben der traditionellen *Karo*-Gemeinschaft verwendet. *Uis Karo* gehört zum traditionellen Wissen, da *Uis* manuell hergestellt werden. Nach und nach wurde es vom *Karo*-Volk von Generation zu Generation in Nord-Sumatra weitergegeben. *Uis* ter besteht aus verschiedenen Typen und Motiven, von denen jedes seine eigene Bedeutung, Funktion, Zeit und Verwendung hat. Ursprünglich bestand die Funktion von *Uis* darin, den Körper zu wärmen, aber jetzt hat *Uis* eine symbolische Funktion für andere Dinge in allen Aspekten des Lebens der *Karo*-Völker. *Uis* können nicht vom Leben des *Karo*-Stammes getrennt werden. Jedes *Uis* hat einen anderen Namen, eine eigene Bedeutung, das heißt, es verfügt über Eigenschaften, Bedingungen, Funktionen und Beziehungen zu bestimmten Dingen oder Objekten.

Es gibt verschiedene Arten von *Uis Karo*, nämlich:

1. *Uis Beka Buluh* ist ein *Uis* -Tuch, das als Symbol der Autorität und als Zeichen der Größe für einen *Karo*-Sohn verwendet wird und als Kopfbedeckung verwendet wird.

2. *Uis Teba* ist ein Tuch, das von älteren *Karo*-Frauen als Kopfbedeckung bei einer Trauerzeremonie getragen wird. Dieses Tuch wird als Zeichen des Respekts für *Puang Kalimbubu* verwendet, wenn eine Frau alt ist und stirbt. *Puang Kalimbubu* ist *Kalimbubu* von *Kalimbubu*, der Partei, die Frauen in *Kalimbubu* gibt. In einfachen Worten: der Cousin der Frau des Bruders seiner Frau. Es ist schwarz mit weißen oder hellblauen Streifen. Aus Baumwollgarnmaterial. Am linken und rechten Ende befinden sich rote Lenker und einige haben geometrische Muster. Dieser Stoff ist auch als *Uis Kapal* (dick) bekannt und trägt Ambu Ambu. Es wird als Kopfbedeckung für Frauen und auch zur Wiedereingliederung verwendet. Wenn eine Frau stirbt, wird dieses Tuch zu ihrem Maneh verarbeitet, das *Kalimbubu Simada Dareh* (Bruder des Verstorbenen) übergeben wird.
3. *Uis Kalem-kalam* Der letzte *Uis* ist *Uis Kedark-kedark*. Diese *Uis* wird als Kopfbedeckung für *Karo*-Frauen während traditioneller Feste verwendet. Dieses Tuch wird auch als Zeichen des Respekts für *puang Kalimbubu* verwendet, wenn eine ältere Frau stirbt (morah-morah). Bei diesem Stoff handelt es sich nicht um ein handgewebtes Gewebe, sondern um das Ergebnis einer Textilfabrik, die mit natürlichen Farbstoffen schwarz gefärbt wurde. Dunkle *Uis* Er ist schlicht schwarz ohne Motiv und trägt kein Ambu-Ambu. Dieses Tuch wird mit der Ipelabuhken-Technik (gefärbt) verblindet. *Uis kalem-kalen* Er ist 169 cm lang und 80 cm breit. Von Frauen während der guro-guro aron (Jugendparty) als Kopfbedeckung verwendet, wird es von

Männern als Schal mit *Uis Batu Jala* und *Uis* Zeichen getragen, so dass es 3 Schichten wird und bei Todeszeremonien als Morah-morah verwendet wird.

4. *Uis Benang Iring*

Der gewebte Stoff besteht aus Baumwollgarn mit einer herzroten Basis. Das Zentrum ist mit gelber und weißer Pfeilspitzen-Rhetorik verziert. Die beiden Kanten, die die Arberi verlängern, fügen ein Rautenmotiv und ein Pengetang-ngetang-Motiv hinzu und verwenden Ambu-Ambu. Dieses Tuch wird als Langge-Langge und als Damentuch verwendet.

5. *Uis Gatip* ist ein schwarz-blaues *Uis* mit einem goldenen Liedtext. *Uis Gatip* wird von Frauen in der Regel als Kopfbedeckung oder was man Tudung nennt, verwendet, dieser *Uis* zeigt den festen und zähen Charakter einer Frau. Dieser *Uis Gatip* wird von Frauen verwendet, wenn die Todeszeremonie stattfindet, und derjenige, der diesen *Uis Gatip* verwendet, ist *Kalimbubu* (der Bruder der Mutter und die Frau der Mutter).

Die Einzigartigkeit von *Uis Karo* macht es in vielerlei Hinsicht zu einer kulturellen Identität des *Karo*-Stammes. Diese Einzigartigkeit zeigt sich in den dekorativen Motiven, die die bedeutungsvolle *Karo*-Kultur widerspiegeln. Auf einem Stück *Uis Karo* befinden sich verschiedene Verzierungen. *Uis Karo* verfügt außerdem über Authentizität, Einzigartigkeit und einzigartige Herstellungstechniken, die seinen Charakter stark machen und ihn von anderen einheimischen Webstoffen des Archipels unterscheiden. Mittlerweile wird *Uis Karo* immer häufiger verwendet, nicht nur für traditionelle und religiöse Zwecke,

sondern auch seine Verwendung in der Mode hat begonnen, sich weiterzuentwickeln.

E. Die Relevante Untersuchung

Diese Untersuchung steht unter anderem im Zusammenhang mit früheren Untersuchungen:

1. Tradition Der Todeszeremonie in *Karo* ethnisch im dorf *sukandebi* Nementeran District *Karo* District von Beautiful Gem Sari Bukit (2021). Diese Untersuchung gibt es verschiedene Reihenfolge der Todeszeremonie in *Karo* Tradition. Ziel dieser Untersuchung ist es, herauszufinden, wie die Umsetzung der Totenzeremonie-Tradition in der *Karo*-Gemeinschaft in Todeszeremonie-Tradition in der *Karo*-Gesellschaft im Dorf *Sukandebi*, Bezirk Namanteran, Regentschaft *Karo*. Diese Art der Untersuchung ist eine deskriptive qualitative Untersuchung mit digitalen Untersuchungsmethoden, bei denen der Autor sieht und beobachtet durch CD-Bänder, dann Felduntersuchung zur Durchführung von Interviews mit Quellen und unterstützt durch Bibliothek-untersuchung. Die Ergebnisse zeigen, dass die *Karo*-Gemeinschaft bei der Durchführung der traditionellen Todeszeremonie als erstes *Runggu* (Beratung) durch *Kalimbubu*, *sukut* und *anak beru* durchführt. Das nächste Ereignis ist die Zahlung der üblichen Schulden. Die üblichen Schulden beim Tod des *Cawir metua* werden "maneh-maneh" genannt, und die Gegenstände, die dem *Kalimbubu* übergeben werden, sind *beka*-Schilf und *jongkit*-Tuch.
2. Tambusai11756 Semiotische Analyse der Bedeutungen von *Uis Beka Buluh*, der traditionellen Kleidung des *Karo*-Batak-Stammes Aditia Tampubolon,

Grecya Elisabeth Mahulae, May Grace Karenina Tarigan, Jekmen Sinulingga (2024). *Beka Buluh* selbst ist eng mit den Merkmalen Zufriedenheit, Robustheit und Eleganz verbunden. Der Sohn von *Karo* wird würdevoll und stark in seinen traditionellen Gewändern dargestellt. *Uis* Stoff ist durch Gorga, Rukun, Sterne, Linien, Farben und Matten gekennzeichnet. Diese Untersuchung kamen zu dem Schluss, dass die Liebe, die das Band der Brüderlichkeit stärkt, von großer Bedeutung ist. Darüber hinaus verarbeiteten die Untersuchung die Ergebnisse der Datenerfassung und nutzten Methoden der Datenerhebung durch Beobachtung, Dokumentation und Interviews, wobei sie sich auf hervorragende Literatur stützten, die sie auf Websites und in kulturellen Wörterbüchern fanden. Es handelt sich also um eine Reihe qualitativer Studien zur Semiotik des *Uis* Beka Bulohyang-Stoffes, der ein Bild des Lebens der indonesischen Gesellschaft, insbesondere des Batak-*Karo*-Stammes, einer der verschiedenen Zivilisationen, die auf der Insel anzutreffen sind, darstellt.

3. Darstellung des Nationalismus in dem Film *Rudy Habibie* (Studie Zur Semiotischen Analyse Von Charles Sanders Pierce). Nurma Yuwita. Dozentin für Kommunikationswissenschaft, Fakultät für Sozial- und Politikwissenschaften, Yudharta Universität Pasuruan. Die Semiotik ist eine Wissenschaft oder Analysemethode zur Untersuchung von Zeichen. Die Untersuchung wird den Film anhand der semiotischen Studie von Charles Sanders Pierce analysieren. Der Film, der untersucht wird, ist "Rudy Habibie". Der Grund, warum die Forscher Rudy Habibie analysieren, ist, dass dieser Film eine wahre Geschichte erzählt, die aus dem Leben des dritten indonesischen

Präsidenten stammt aus dem Leben des 3. Präsidenten Indonesiens, Prof. Dr. Bacharuddin Jusuf Habibie. Rudy Habibie Film Habibie wurde beim indonesischen Filmfestival (FFI) 2016 als bester Film nominiert. Innerhalb eines Zeitraums von einem Monat mehr als einem Monat, Rudy Habibie die Akquisition der Zahl der Zuschauer auf zwei Millionen. Der Film Rudy Habibie stellt eine inspirierende Person dar und hat einen nationalistischen Geist. Der Forscher wählte bewusst das Thema Nationalismus, da der Geist und die Liebe der jungen Generation zu ihrer Nation schwinden. Bei der Darstellung des Nationalismus im Film Rudy Habibie werden qualitative Methoden und die semiotische Analyse als Ansatz verwendet. Die semiotische Analyse als Ansatz. Die von den Forschern verwendete Semiotik von Charles Sanders Pierce ist das Dreiecks-Bedeutungsmodell, das besteht aus: Zeichen, Objekt und Interpretant.

4. Die Analyse Der Simbole Von Der Batak Toba – Hochzeit: Skripsi dari Yasinta Yunita Sari Aritonang Januar 2020. Penelitian ini menggunakan teori Charles Sanders Pierce. Das Ziel dieser Untersuchung ist die Symbole von der Batak Toba-Hochzeit zu analysieren. Die Datenquelle dieser Untersuchung sind die Symbole von der Batak Toba-Hochzeit. Die Ergebnisse dieser Untersuchung stellen die Symbole von der Batak Toba-Hochzeit dar, die durch Theorie von Charles Sander Pierce analysiert wird. Das Nutzen dieser Untersuchung ist es, um die Beschreibungen über die Bedeutung der Symbole von der Batak Toba-Hochzeit zu analysieren. Die Methode dieser Untersuchung wird deskriptive qualitative Methode verwendet. Die Datensammlung ist durch Beobachtung, Interview und Dokumentation.

5. Die Analyse der Symbole einer Hochzeitzeremonie des *Karostamms*:
Arbeitschluss von Erifka Tampubolon (2020). Diese Untersuchung basiert auf
der Theorie von Charles Sanders Pierce und der Traditionellen *Karo*-Kultur.
Das Ziel dieser Untersuchung ist die Symbole von der *Karostamm* Hochzeit zu
analysieren. Die Ergebnisse dieser Untersuchung stellen die Symbole von der
Karostamm Hochzeit dar, die durch Theorie von Charles Sander Peirce
analysiert wird. Die Methode dieser Untersuchung wird Deskriptive qualitative
Methode verwendet. Die Datensammlung ist durch Beobachtung, Interview,
und Dokumentation.

F. Die Konzeptuellen Grundlagen

Grundlegende Konzepte sind eine Reihe von Meinungen und Theorien, die von
Experten diskutiert werden. Die Verwendung dieser grundlegenden Konzepte wird
Ihr Denken zu vereinfachen. Kultur hat Variationen und Ergebnisse, wie es
funktioniert. Dies ist nicht nur ein Objekt, sondern Bräuche und Traditionen. Dies
ist das Ergebnis der Kultur.

Das Volk der *Karo* hat einen hohen kulturellen Wert, den es von seinen Vorfahren
geerbt hat, und deshalb ist es notwendig, diese Kultur zu bewahren: Traditionelle
Sterbezeremonien nach der *Karo*-Tradition können Touristen als kulturtouristische
Attraktion präsentiert werden.

Grundsätzlich reisen Touristen in andere Länder mit dem Ziel, einzigartige und
erstaunliche Dinge zu sehen, die es in ihrem eigenen Land nicht gibt. Diese Studie
untersucht das Dreieck der Bedeutung in der Kultur.

Als bedeutungsvolle Kultur vermittelt sie Bedeutung. Daher wird in dieser Analyse das semantische Dreieck verwendet. Ein Symbol ist ein sprachliches Element, das eine konventionelle Beziehung zwischen einem Objekt und einer Bedeutung darstellt (Lyons in Mansoer 2001: 50). Neben der Verwendung von sprachlichen Symbolen, die Bedeutung von Symbolen ist auch eine Menge in der menschlichen Kommunikation. als ein kulturelles Produkt, ist dieses Symbol von Objekten im Falle des Todes verwendet. Ausdrücke, die Gedanken und Gefühle einer Person zu vermittel.

1. Es gibt immer noch viele Menschen, die die Bedeutung der *Uis* in der traditionellen *Karo*-Todeszeremonie nicht verstehen.
2. Die Beziehung zwischen der Bedeutung und den Symbolen von *Uis* bei Todeszeremonien



Die semiotische Theorie von Charles Sanders Pierce ist die Dreieckssemiotik.

1. Objekt ist etwas, das auf ein Zeichen verweist. Etwas, das durch den Repräsentanten in Bezug auf die Referenz dargestellt wird.
2. Das Repräsentamen ist eine empfangene Form eines Zeichens oder wirkt wie ein Zeichen.
3. Interpretation ist ein Zeichen, das in der Vorstellung einer Person von dem Objekt, auf das ein Zeichen verweist, enthalten ist.



Die Symbole und Bedeutungen der *Uis*, die von den Familien oder Verwandten des Verstorbenen in traditionellen Todeszeremonien verwendet werden, wurden anhand des semiotischen Dreiecks von Charles Sanders Pierce analysiert.



Die Ergebnisse der Analyse und die Bedeutung, die in der Todeszeremonie enthalten ist, unter Verwendung der Semiotik von Charles Sanders Pierce